

Medienmitteilung: 10 Jahre Tropenhaus Frutigen und «Die Rückkehr der Störe»

Frutigen, 28. Februar 2019: 10 Jahre ist es her, dass das Tropenhaus Frutigen seine Türen öffnete. Das Unternehmen schaut auf eine aufregende Zeit mit zahlreichen Meilensteinen und Auszeichnungen zurück und zählt heute zu den attraktivsten Ausflugszielen der Schweiz mit hohem Erlebniswert. Das Jubiläumsjahr wird mit Aktivitäten und der Sonderausstellung «Die Rückkehr der Störe» gefeiert.

«Mit Freude und Begeisterung schauen wir auf die Geschichte des Tropenhauses zurück», schildert Marcel Baillods, CEO im Tropenhaus Frutigen. «In den 10 Jahren ist viel geschehen, wir konnten zahlreiche spannende Projekte umsetzen und das Tropenhaus Frutigen zu einem fixen Ausflugs- und Gastronomieziel in der Schweiz entwickeln», so Baillods weiter. Mit der Eröffnung der Sonderausstellung «Die Rückkehr der Störe» am 1. März 2019 findet der Auftakt zum Jubiläumsjahr statt.

Sonderausstellung «Die Rückkehr der Störe»

«Wir sind stolz, dass wir die besondere Wanderausstellung *Die Rückkehr der Störe* zum Jubiläumsjahr für das Tropenhaus gewinnen konnten», freut sich Beate Makowsky, Leiterin Marketing und Stellvertretende Geschäftsführerin. Das Deutsche Meeresmuseum entwickelte in Kooperation mit dem Deutschen Bundesamt für Naturschutz, der Gesellschaft zur Rettung des Störs e.V. und dem Leibniz Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei zu diesem Thema eine flexible und moderne Wanderausstellung. Die Realisierung der Ausstellung wurde durch die Forschungsstiftung Ostsee ermöglicht.

Die Ausstellung im Tropenhaus vermittelt über anschauliche Objekte des Störs, wie einer riesigen Störhaut oder beeindruckenden Präparaten und Nachbildungen, viel Wissenswertes. Unterteilt in Fokusthemen wie zum Beispiel *generell gigantisch, überall und nirgendwo, das schwarze Gold, die Zukunft der Störe* oder mit dem *Störsender*, welcher akustisch Inhalte vermittelt, werden den Besuchern die Themen rund um die Zukunft der Störe nähergebracht.

Bereits seit den 1990er Jahren arbeiten diverse Länder an der Wiederansiedlung dieser faszinierenden Fische. Ziel ist die Wiederherstellung von sich selbst erhaltenden Populationen in ihren ehemaligen Verbreitungsgebieten.

«Erleben Sie das grüne Wunder» – Erlebniswelt zum Jubiläum

Das Tropenhaus Frutigen mit der fixen Ausstellung «Wie der Stör auf den Berg kam», dem grosszügigen Tropengarten, der attraktiven Restauration in tropischem Ambiente und den vielen Angeboten für Familien und Geniesser sowie für Firmen und Individuelle hat sich über die 10 Jahre zu einer einmaligen Erlebniswelt entwickelt, die ihresgleichen sucht. Unter dem Motto «Erleben Sie das grüne Wunder» werden während des ganzen Jubiläumsjahres Events und Aktivitäten geboten. Am 24. März 2019 findet der Tropenhaus Kindertag statt: Hier ist das Versprechen gross – jedes Kind wird das grüne Wunder erleben! Von Oktober bis Dezember 2019 werden mit besonderen Eintrittspreisen und Aktionen die Besucherinnen und Besucher überrascht. Der Jubiläumstag, der 21. November 2019, ist als Tag der offenen Tür mit anschliessender Jubiläumsparty geplant.

Pünktlich zum Jubiläumsjahr wurde das Führungsangebot neu konzipiert und bietet nach Themen spannende Erlebnisse an wie zum Beispiel ein Besuch des Tropengartens auf den Spuren aller Gewürze mit der Herstellung des eigenen Gewürzsalzes.

10 Jahre Geschichte mit vielen Facetten

Hoch über dem Eisenbahn-Basistunnel durch den Löschberg thronen die Schneegipfel des Doldenhornmassivs. Das Regen- und Schmelzwasser strömt durch die Kalkschichten des Bergs in die Tiefe und wird dabei durch den Gesteinsdruck erwärmt. Bei Frutigen, auf der Nordseite des Tunnels, tritt das klare Wasser als warmer Bergbach mit einer Temperatur von rund 18 Grad aus. Das warme Wasser direkt aus dem Tunnel in die Gewässer zu leiten würde die einheimischen Fischbestände gefährden. So stellte sich die Frage – wohin mit dieser Wärme? Die Idee war plötzlich bestechend einfach: Den Wärmeüberschuss für die Zucht von Wärme liebenden Fischen und Pflanzen zu verwenden. Damit

konnte eine teure und energieintensive Abkühlung des Tunnelwassers vermieden und gleichzeitig eine sinnvolle und nachhaltige Nutzung der Wärmeenergie sichergestellt werden. Aus dieser Idee entstand das Tropenhaus Frutigen. Die Kombination von tropischem Ambiente, Aquakultur und alpiner Umgebung ist weltweit einzigartig. Geschlossene Stoffkreisläufe und erneuerbare Energien sind an dieser Stätte keine theoretischen Begriffe, sondern können unmittelbar erlebt und nachvollzogen werden.

Die 10 ersten Betriebsjahre des Tropenhauses waren geprägt von diversen Projekten, die rund um den Stör und den Tropengarten im Bereich der Fischzucht, Nachhaltigkeit und Gastronomie Meilensteine setzten. Mit der Lancierung des ersten Schweizer Kaviars im Jahr 2011, dem Ausbau der Restaurants im 2012 und 2016 folgte ebenfalls im Jahr 2016 die komplette Neugestaltung der Ausstellung «Wie der Fisch auf den Berg kam».

«Die Geschichte wurde auch durch teils turbulente Zeiten geprägt; heute dürfen wir als Division der Coop Genossenschaft mit Genugtuung mit einer etablierten Unternehmung arbeiten, die in der Schweizer Angebotsvielfalt der Ausflugsziele einen festen Platz eingenommen hat», hält Marcel Baillods fest.

10
JAHRE
ANS

Medienkontakt

Beate Makowsky

Leiterin Marketing, Stv. Geschäftsführerin

Tel: 033 672 11 44

Beate.makowsky@tropenhaus-frutigen.ch

www.tropenhaus-frutigen.ch

Geschichte Tropenhaus Frutigen

2007	Prix Evenir (Nachhaltigkeitspreis) der Erdöl-Vereinigung
2008	Spatenstich des Tropenhauses Frutigen am 16.05.2008
2009	Eröffnung Tropenhaus Frutigen am 21. November
2009	Schweizerischer Innovationspreis SRG SSR idée suisse
2010	International Chef Days Davos (ICD) verleiht Award «Innovativer Trendsetter»
2010	Tourismuspreis der Schweiz in der Kategorie Nachhaltigkeit
2011	Der erste Egli kommt auf den Markt
2011	Die ersten Bananen werden geerntet
2011	Zürich-Klimapreis für wirksamen Beitrag zum Klimaschutz
2011	Das Tropenhaus Frutigen bringt den ersten Schweizer Kaviar auf den Markt
2012	Für hohes und überzeugendes Gestaltungsniveau: «Red dot design award: communication design 2012» für den Ice Cube erhalten
2012	Eröffnung des «Oona - Das Restaurant»
2012	Spatenstich der neuen Fischhalle
2013	Inbetriebnahme der neuen Fischhalle
2013	Der erste selbst angebaute Kaffee wird serviert
2014	Die erste Äsche aus der Tropenhaus-Zucht kommt auf den Teller
2014	Die 1. Edition CaviArt kommt auf den Markt
2015	Die erste Kaviarbutter wird verkauft
2016	Eröffnung der Ausstellung «Wie der Fisch auf den Berg kam» am 01.03.2016
2016	Eröffnung Restaurant Tropengarten
2016	Inbetriebnahme der neuen Sitzungszimmer und Büros
2017	Der Feuille de Caviar wird lanciert
2018	Der "Blister" für den Kaviar gelangt auf den Markt
2018	Der erste Osietra Caviar wird verkauft
2019	Sonderausstellung «Die Rückkehr der Störe»
2019	Jubiläumsjahr mit zahlreichen Aktivitäten